



MoAB informiert

Mobile Anerkennungsberatung

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Ihre Frage

Was bedeutet das Fachkräfteeinwanderungsgesetz für die Mobile Anerkennungsberatung?

Anerkennung als Fachkraft

Das seit dem 01.03.2020 geltende Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) richtet sich an **Personen aus Drittstaaten**, die einen qualifizierten beruflichen Abschluss erworben haben (Studium, Ausbildung). Um als Fachkraft einreisen und hier arbeiten zu können, muss die für diesen Beruf zuständige Stelle in Deutschland dies durch ein Anerkennungsverfahren oder eine Zeugnisbewertung bestätigen.

Unterstützung für ratsuchende Personen

Selbstverständlich können sich weiterhin **alle** Personen, die in **Hessen** arbeiten möchten, egal ob aus EU oder Drittstaat, mit Wohnsitz in oder außerhalb Deutschlands, an uns wenden. Als Fachberatung, die mobil in den hessischen Landkreisen vertreten ist, kennen wir die Strukturen und Angebote vor Ort und können gezielt unterstützen.

Auch Multiplikator*innen können uns wie gewohnt für **Expert*innengespräche** ansprechen.

Zusammenarbeit mit neuen Partner*innen

Für die Antragstellung im Zuge des FEG sind zwei Einrichtungen wichtig:

Die **Ausländerbehörden** (ABH) beraten **Unternehmen**, die eine ausländische Fachkraft beschäftigen und dafür ein beschleunigtes Verfahren für die Einreise anstoßen wollen. Mehrere ABHs wurden durch das IQ Landesnetzwerk bereits geschult. In den Landkreisen stehen zudem die MoAB Berater*innen

bei Fragen zur Anerkennung zur Verfügung.

Auch mit der **Zentralen Servicestelle für Berufs-anerkennung** (ZSBA) ist eine enge Kooperation geplant. Sie berät Personen, die noch keinen Arbeitgeber haben und sich noch in Drittstaaten befinden, zur Anerkennung sowie Aufenthaltstiteln und leitet den Antrag an die jeweilige zuständige anerkennende Stelle.

Fazit

Für viele Fachkräfte eröffnet das FEG neue Chancen, v.a. da die Beschränkung auf Mangelberufe wegfällt. Nicht zu unterschätzen ist jedoch, dass die Antragsstellung nach wie vor mit viel Aufwand und hohen Kosten verbunden ist. Wir sind gespannt, wie sich die Antragszahlen und Bearbeitungszeiten bei den anerkennenden Stellen entwickeln und wie die Nachfrage nach Anpassungsqualifizierungen und Ausgleichsmaßnahmen in Hessen gedeckt werden kann.

Stand: April 2020

Herausgeber

Mobile Anerkennungsberatung (MoAB)
INBAS Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53 | 63065 Offenbach am Main

 www.inbas.com/moab

Mehr erfahren?

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Die Mobile Anerkennungsberatung ist ein Teilprojekt im IQ Netzwerk Hessen.

www.hessen.netzwerk-iq.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

In Kooperation mit: